

De Freenen hebben sich eenen langen tydt geduldet, leeten one'de Ossen und andere levende Have vooreerst wegnemen, und alle nu geen meer hadden, hebben se thom laasten ore akkeren moeten verkopen und dat Gelt tho der schattinge geven, thom laasten ore Wyver und Kinder uth noth verkopen, und dat Gelt tho der Dienstbaarheid daar strekken. Dewile sy dan nicht meer tho geven hadden, sinnen de gemeente toornig geworden und hebben sich des voor jedermenniglig beklaget, so dan jederman sich der Roomsche Tirannie bevruchtete, und men one nicht wulde tho hulpe kamen, hebben sich de Freenen, met alle de macht die se bybrengen konden, upgemaeket, und thor wehr gegrepen, int eerst met *Druso* eenen kryg angevangen, welcher der Romer Overste gewest, und hebben vooreerst alle de by one im Lande um de Schattinge te sammelen doot geschlagen, idliche gevangen, un een part an de boeme gehangen. Als *Olemius* sulkes hoerde hefft he sich balde daervan gemaeket, und is an der Zee-kant up een vast Slot *Fletum* genant geweken, welckes Slot *Drusus* und *Olemius* wegen der Roemer hadden ingenaemen, de Straten, de Eems und de Zee daermede tho verdedigen. Als averst *Lucius Appronius*, de van wegen de Romer ook mit eenen besonderlich Regiment in de Nederlande lach, des gewaer wurde, hefft he alles wat he van Kriegesluide bekomen konde, versammelen laten, und is ook daermede na de Freenlande getagen. Als nu de Freenen den anderen doodt geslagen, hebben se vooreerst *Olemium* up dat *Fletum* belegt, do se nu vornehmen, dat *Lucius Appronius* hertoe toeg, hebben se dat slot *Fletum* verlaten, und sinnen upgebraken und mit ore macht up de pale und Fronther van de Freenlande *Lucium Appronium* under ogen getaagen, und oer voordeel daer ingenahmen, alle dink verordenet, alle idt nehmen und geven wulden, als nu *Lucius Appronius* hertho is getagen, hefft he bruggen oever den Ryn und andere Rivieren laten slaan, umme mit sine swaare Rustinge daar aver tho kamen, und heft syn reisige tuig dorch eenen faart laten bringen, und wat he van Duits Voetvolk by sich hadde, und den Oversten van den Ruiteren *Comenefates* genant bevahlen, dat he de Freenen baven umme betehen schulde, un se up den Rugge angripen; De Freenen averst hadden up ore viande acht. und alle de ankahmen sagen, sinnen up oer voordeel getaegen, und ore Ruiters by den wagenborg gehalten, de *Principales*

*palens*